



Zum 01.01.2022 ist das Tarifwerk für den Sozial- und Erziehungsdienst von der Gewerkschaft verdi gekündigt worden. Für den Arbeitsbereich Sozialarbeit, Kita und Hilfen für Menschen mit Behinderung sollen damit wesentliche finanzielle und strukturelle Verbesserungen durchgesetzt werden.

Für Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen :

- Höhere Eingruppierung der Kinderpfleger*innen von Gruppe S 3 auf S 4, das entspricht einer Erhöhung des Gehalts je nach Betriebszugehörigkeit von ca. 158,00 € (Stufe 1) bis 276,00 € (Stufe 6) monatlich
- Höhere Eingruppierung der Erzieher*innen von Gruppe S 8a auf S 8b, das entspricht einer Erhöhung des Gehalts je nach Betriebszugehörigkeit von ca. 37,00 € (Berufsanfänger*in, Stufe 1) bis 459,00 € (nach 19 Jahren Betriebszugehörigkeit, Stufe 6) monatlich
- Rechtsanspruch auf Fortbildung
- bei Stellenwechsel Anerkennung der vorherigen Berufstätigkeit in Eingruppierung
- stellvertretende Leitungen zwingend vorsehen und entsprechend eingruppieren

Was könnt Ihr als Beschäftigte bei einem freien Träger tun?

- Redet in Eurem Betrieb über Tarifvertrag, Tarifverhandlungen und die Notwendigkeit von besseren Arbeitsbedingungen von allen, die im Sozial- und Erziehungsdienst arbeiten.
- Hängt den Flyer an Euer Infobrett!
- Nehmt Kontakt zu Eurem Betriebsrat auf und überlegt gemeinsame Möglichkeiten im Betrieb
- Werdet Gewerkschaftsmitglied!
- Beteiligt euch an den Aktionen zu den Tarifverhandlungen ab Ende Februar:

Fotoaktion des Solibündnis

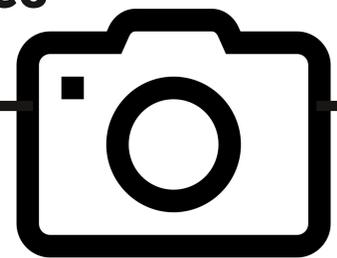


Foto von möglichst vielen aus dem Betrieb mit einem einheitlichen Banner, um Solidarität mit den Streikenden für bessere Arbeitsbedingungen zu zeigen. Macht viel Spaß und ist gut für den Zusammenhalt im Betrieb! Meldet Euch beim Solibündnis, wenn Ihr Interesse oder noch Fragen habt: sue-soli-Freiburg@gmail.com

24.02. 17.30 - 18.30h verdi online-Webinar an, wo ihr klären könnt, ob ihr als tariflich angelehnt auch streikberechtigt wärt. Es läuft über den Messengerdienst WebEx. Meldet euch vorher an unter fb-c.sbsw@verdi.de

25.02. Erste Verhandlungsrunde Dazu wird es bundesweit vor den Rathäusern Aktionen geben. Nähere Infos, was hier läuft, folgen.

Aktion in Freiburg: ab 15 Uhr | Platz der alten Synagoge

08.03. (internationaler Frauentag) gibt es gemeinsame Aktionen mit verdi, GEW und dem Komitee für einen feministischen und Frauenstreik zur gemeinsamen Forderung von besseren Arbeitsbedingungen in den Sozial- und Erziehungsberufen.

Wie kann ich mich langfristig organisieren?

Unterhaltet euch

Das wichtigste ist mit seinen Kolleg*innen über Probleme zu sprechen. Oft haben wir den Eindruck, dass wir mit unserer Unzufriedenheit über unsere Arbeitsverhältnisse alleine sind. Aber meist stimmt dies nicht. Nur wenn wir erkennen, dass wir ein gemeinsames Problem teilen, können wir gemeinsam Veränderungen in Angriff nehmen. Das können schon kleine Schritte sein: Wie ein Brett mit aktuellen Gewerkschafts-Infos aufhängen oder mit den Kolleg:innen über die SuE Tarifrunde sprechen ;-)

Betriebsrat / MAV wählen

Gibt es bei euch noch keinen Betriebsrat (freie Träger) oder Mitarbeitervertretung (kirchliche Träger)? Dann kannst du zusammen mit zwei weiteren Kolleg*innen die Wahl eines solchen anstoßen. Holt euch dafür am besten Unterstützung bei einer Gewerkschaft. Der Betriebsrat / die MAV kann bei vielen Fragen (z. B. Schichtpläne und Urlaubsplanung) mitbestimmen und die Interessen der Belegschaft oder einzelner Kolleg*innen gegenüber der Leitung vertreten.

Betriebsgruppe beitreten / gründen

Eine Betriebsgruppe ist ein Zusammenschluss von - meist gewerkschaftlich organisierten - Beschäftigten, die im selben Betrieb arbeiten. Sie versuchen konkrete Verbesserungen am Arbeitsplatz mit gewerkschaftlichen Methoden durchzusetzen. Seid ihr ein paar Leute, die an eurem Arbeitsplatz etwas verändern wollt, dann seid ihr schon eine Betriebsgruppe! Ein wunderbares Buch voll von gewerkschaftlichen Methoden ist „Geheimnisse einer erfolgreichen Organizerin“ (ISBN: 3-89657-115-9).

Hilfe, ich bin alleine / wir sind nur eine kleine Gruppe. An wen kann ich mich bei Fragen oder dem Wunsch nach Unterstützung wenden?

Gewerkschaftssekretär*in

Falls du Mitglied einer DGB Gewerkschaft (verdi oder GEW) bist kannst du dich an deine zuständige Sekretär*in wenden. Durch sie erfährst du, ob es weitere Mitglieder in deinem Betrieb gibt und sie kann dich/euch beraten, sowie bei der Wahl eines Betriebsrates unterstützen.

Verdi

suedbadenschwarzwald.verdi.de
Michael.Herbstritt@verdi.de

GEW

gew-bw.de/suedbaden
Jannik.held@gew-bw.de

AKS

Im Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit treffen sich Praktiker*innen, Lehrende und Studierende der Sozialen Arbeit um sich über fachliche Themen auszutauschen und eigene (kritische) Stellungnahmen & Fachbeiträge zu veröffentlichen.

Treffen (abwechselnd) jeden 4. Dienstag oder 4. Mittwoch im Monat jeweils um 20 Uhr
Raum auf Anfrage via Mail
aks-freiburg@gmx.de
aksfreiburg.wordpress.com

Offene Beratung der FAU

Die Basisgewerkschaft FAU bietet eine offene gewerkschaftliche Beratung für alle Fragen rund um die Themen Arbeitsprobleme, Organisation, Betriebsgruppen und rechtliche Fragen an. Du musst kein Mitglied sein, um sie in Anspruch zu nehmen.

Jeden 1. Montag im Monat | 20-21 Uhr
Büro für grenzenlose Solidarität
(Adlerstraße 12, Grether Gelände)
faufr-beratung@fau.org
freiburg.fau.org



Da von Seiten der Arbeitgeber mit wenig Zugeständnissen zu rechnen ist, werden Social-Media-Aktionen, Demonstrationen und Streiks bis zur letzten Verhandlungsrunde Mitte Mai nötig sein!

Aktuelle Informationen und Termine findet ihr unter:

<https://mehr-braucht-mehr.verdi.de>

<https://solibuendnissuefreiburg.wordpress.com>

<https://gew.de/wir-sind-die-profis>